



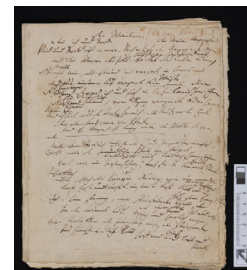
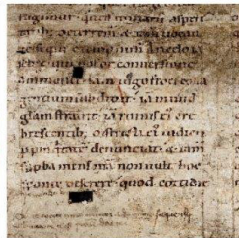
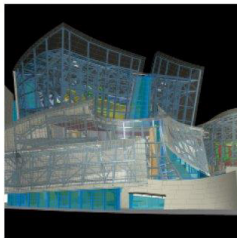
HEIDELBERG CENTER
CULTURAL HERITAGE



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Masterstudiengang Cultural Heritage und Kulturgüterschutz an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Cultural Heritage und Kulturgüterschutz vermittelt grundlegende Kompetenzen im Umgang mit materiellem und immateriellem Kulturerbe und die Grundlagen des Kulturgüterschutzes.



Der Studiengang bietet Einblicke in die verschiedenen Formen kulturellen Erbes und vertiefende Kenntnisse zu spezifischen Kulturen der Welt. Im Pflichtbereich vermittelt das Fach sowohl einen Überblick über Formen des materiellen und immateriellen Kulturerbes als auch naturwissenschaftliche Grundlagen für die Erforschung und den Schutz von Kulturerbe sowie Grundkenntnisse zum Umgang mit Sammlungen und der Museologie und darüber hinaus juristische und kriminologische Grundlagen des Kulturgüterschutzes. Ein Wahlpflichtbereich ermöglicht eine Spezialisierung auf bestimmte Bereiche des Kulturerbes, auf die Vermittlung und Präsentation von Kulturerbe oder auf relevantes juristisches Wissen.

Der Studiengang deckt Feld des Cultural Heritage und Kulturgüterschutzes in seiner ganzen Breite ab, wobei an der Universität Heidelberg auf ein breites Lehrangebot aus den verschiedenen Fächern, die sich mit verschiedenen Formen des materiellen oder immateriellen Kulturerbes auseinandersetzen, zurückgegriffen werden kann. Viele der angebotenen Veranstaltungen sind daher interdisziplinär.

Das HCCH ist in Südwestdeutschland ebenso wie auf internationaler Ebene mit einer großen Anzahl von Kooperationspartnern vernetzt, die an Lehrveranstaltungen mitwirken, was eine praxisorientierte Ausbildung garantiert. Das Mitwirken von Studierenden an projektbezogenen Lehrveranstaltungen fördert den Wissenstransfer und die Wissensvermittlung in den öffentlichen Raum.

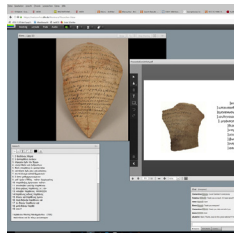
Das Fach kann nur als Hauptfach (100%) mit belegt werden. In den ersten beiden Semestern setzen sich die Studierenden mit den Grundlagen des materiellen und immateriellen Kulturerbes auseinander. Hinzu kommen Einführungen in die Praxis des Kulturgüterschutzes, des Objecthandlings und des Sammlungsmanagements.

Beginnend mit dem zweiten Semester erfolgt eine Spezialisierung auf Aspekte des bestimmten Cultural Heritage, wie Provenienzforschung, juristische Grundlagen, praktische Wissensvermittlung in der Öffentlichkeit, oder auf bestimmte Inhalte materiellen oder immateriellen Kulturerbes.

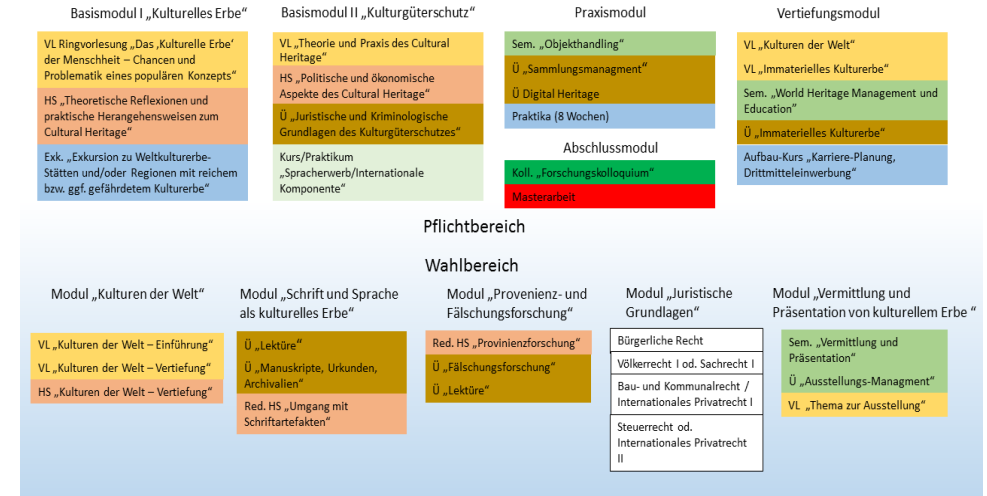
Im dritten Semester ist ein mindestens zweimonatiges Praktikum bei einer der Kooperationspartner des Studienganges oder einer anderen Institution nach Wahl vorgesehen. Aus der Tätigkeit im Rahmen des Praktikums kann sich unter Umständen das Thema der Masterarbeit ergeben, die im letzten Semester abzufassen ist.

Formalia

Abschluss	Master of Arts
Studiengangstyp	Konsekutiv
Studienbeginn	Nur Wintersemester
Lehrsprache(n)	Deutsch und Englisch
Gebühren und Beiträge	171,75 € / Semester
Bewerbungsverfahren	Verfahren für konsekutive Masterstudiengänge mit Zugangsbeschränkung
Teilzeioption	Ja



Aufbau des Studiengangs



Kontakt

Heidelberg Zentrum Kulturelles Erbe
Marshallstr. 6
69117 Heidelberg

Ansprechpartner

Michaela Böttner (boettner@uni-heidelberg.de)

Weiterführende Informationen

www.uni-heidelberg.de/de/studium/alle-studienfaecher/cultural-heritage-und-kulturgueterschutz/cultural-heritage-und-kulturgueter-schutz-master

www.uni-heidelberg.de/hcch/lehre/ma.html